

TAMARA CUBAS

Offering for a Monster

Montevideo



TANZ, COMMUNITY-Projekt MIT MILLENNIALS

Europapremiere

WERFT

Di 29. und Mi 30.8.
19.30 Uhr

Sprache nicht sprachbasiert

Dauer 1:30 Std.

Alter interessant für Menschen ab

14 Jahren

Eintritt 35.-/20.-

Regie Tamara Cubas **Produktion** Tour Horacio
Pérez **Produktionsleitung** Julia Asperska **Foto**
Rocio Mazcayano

Produktion Perro Rabioso Residenz P.A.R.T.S -
Performing Arts Research and Training Studios,
Julidans in Zusammenarbeit mit AHK - Academie
voor Theater en Dans **Premiere** Januar 2023, Festival
Santiago a Mil (Santiago de Chile)

DE Worauf muss eine neue Generation vorbereitet sein angesichts von Klimanotstand, von Kriegen, Flucht und Vertreibung und weiteren globalen Krisen? Was braucht sie von anderen Generationen, von der Politik, vom Wirtschaftssystem, von der Gesellschaft? Diese Fragen stellt sich Tamara Cubas als Choreografin, Mutter, aber auch als älter werdende Künstlerin in Bezug auf die jungen Menschen, die in dieser turbulenten Zeit erwachsen werden.

In ihrem Community-Projekt «Offering for a Monster» arbeitet Cubas mit einer Gruppe von Personen zwischen 18 und 23 Jahren aus der Schweizer Tanz- und Performanceszene zusammen, die sich alle noch in Ausbildung befinden. Cubas erarbeitet mit diesen jungen Erwachsenen innerhalb eines Workshops ein zeitgenössisches Tanzstück, das mit voller Wucht die wichtige Kritik an Bildungsinstitutionen und kanonisiertem Wissen beleuchtet.

Cubas ist entschlossen, den Spieß umzudrehen und zuzuhören. Was wollen die jungen Generationen und wie werden sie sich das holen, was sie brauchen? Wie können wir sie besser verstehen und unterstützen, ihnen Raum geben und sie willkommen heissen? Oder auch: Wer ist dieses «Monster», das in diesem Jahrtausend zur Welt gekommen ist; was können wir ihm anbieten – und wann wird es uns auffressen? (pt)

EN What does a new generation need to prepare itself for in the face of climate emergency, wars, displacement, as well as other global crises? What does it need from other generations, from politics, from the economic system, from society? Tamara Cubas poses those questions as a choreographer and mother, but also as an ageing artist in relation to the young people who are coming of age in these turbulent times.

In her community project «Offering for a Monster», Cubas collaborates with a group of people between 18 and 23 from the Swiss dance and performance scene, all of whom are still in training. During a workshop, Cubas and the young adults create a contemporary dance piece that will highlight the urgently needed critique of educational institutions and canonised knowledge.

Cubas is determined to turn the tables and to listen. What do younger generations want and how will they get what they need? How can we better understand and support them, give them space and welcome them? And also, who is this «monster» that has been born into this millennium? What do we have on offer – and when will it devour us? (pt)